

Schneegold

Sticht die Kälte uns ins Herz
Nach elf Monden voller Wärme
Macht Schneegold das Zittern wert
Glitzernd wie die Sterne

Atmen durch tanzende Luft
Von den Lichtern gefangen
Unterm Mistelzweig ein Kuss
Mit feuerroten Wangen

In Rot und Grün umschmückter Nacht
Prasseln Flammen still und leis
Und in der Weihnachtszeit bedacht
Weht die ganze Welt in weiß

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)